

International
Police Association
IPA Landesgruppe
Hamburg
#BeOneOfUs



IPA



Rundschau



01
2024

m

Herausgeber

International Police Association (IPA)
Landesgruppe Hamburg e.V.
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
landesgruppe@ipa-hamburg.de
www.ipa-hamburg.de

u

Verantwortlich für den Inhalt

Geschäftsführender Vorstand der
IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

s

Leiter der Landesgruppe

Kai Wobith
M 0172 764 37 44
kai.wobith@ipa-hamburg.de

Sekretär für Geschäftsführung

Philip Polleit
philip.polleit@ipa-hamburg.de

s

**Sekretärin für
Reisen und Betreuung**

Silvia Hönel
M 0170 992 63 63
silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

Schatzmeister

Jörn Sucharski
T 040 4017 20 92 (p)
M 0176 48 15 55 23
F 040 66 93 11 78
j.sucharski@ipa-hamburg.de

e

IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt
M 0174 858 72 27
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

IPA WarenaShop

Michael Tegen
T 04151 829 49 (p)
M 0171 686 23 68
F 04151 86 88 98
warenschop@ipa-hamburg.de

r

Redakteur

Jibben Großmann-Harms
T 040 602 97 11
M 0151 418 498 43
redakteur@ipa-hamburg.de

Beisitzer Reisen


Wolfgang Jeppsson
T 040 250 99 90
wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

p

Referentin Social Media

Constanze Holzapfel
M 0172 244 85 72
constanze.holzapfel@ipa-hamburg.de

Beisitzer Mitglierwerbung

Jan-Christopher Roth
 0176 95 28 96 81
jan-christopher.roth@ipa-hamburg.de

m

Referent Datenpflege

Philipp Harms
T 040 4286 75456 (d)
philipp.harms@ipa-hamburg.de

Beisitzer Fussball

Sebastian Semmler
M 0160 450 10 35
sebastian.semmler@ipa-hamburg.de

l

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Mitgliederversammlung	2
Einladung zum Spargelesen.....	3
Fahrt zum Bremer Weihnachtsmarkt.....	4
Mit der IPA zu Besuch in Chicago	5
Besuch in Barcelona	15
Denmark on Patrol	16
Adventskafee 2023.....	18
Post aus Griechenland	19
Tschüß.....	21
Internationales Freundschaftstreffen.....	21
Auf Streife in Cambridge City, Indiana (USA).....	22
Garage/Keller gesucht.....	22
Termine 2024.....	23
Eisstockschießen ... die 2te	25
Grünkohlessen	25
Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen	26
Wir gratulieren zum Geburtstag	26



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe IPA-Freunde,

hiermit laden wir gemäß Artikel 6 der Satzung der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. zur Mitgliederversammlung ein.

Ort: **Mensa der Polizeiakademie**
 Braamkamp 3b
 22297 Hamburg

Erreichbar mit U1 bis Lattenkamp, dann ein kurzer Fußweg in Richtung Braamkamp. Dort kann auch der große Parkplatz genutzt werden.

Zeit: **Dienstag, den 07.05.2024, 18.00 Uhr**

Bitte den gültigen IPA-Mitgliedsausweis (digital oder Papier) beim Betreten des Versammlungsraumes vorzeigen. Gäste und Begleitpersonen haben ebenfalls Zutritt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmenden durch den Leiter der Landesgruppe und
 Eröffnung der Versammlung, sowie Ehrung der Toten
2. Ehrungen
3. Tätigkeitsberichte
 - Leiter der Landesgruppe
 - Sekretär der Landesgruppe (G)
 - Sekretärin der Landesgruppe (B)
 - Schatzmeister der Landesgruppe
 - Beisitzer
 - Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
6. Anträge

 Anträge können bis zum **23.04.2024** beim Vorstand der IPA-Landesgruppe
 Hamburg eingereicht werden.
7. Verschiedenes

Einladung zum Spargelessen

Die IPA Landesgruppe Hamburg e.V. veranstaltet am

Samstag, den 01. Juni 2024, um 13:00 Uhr,

im Hotel-Restaurant Fuchs, Hauptstraße 35, 21256 Handeloh,

das jährliche Spargelessen für ihre Mitglieder und Gäste. Es wird eine Vorsuppe, leckerer



Spargel mit Schinken (wahlweise mit Schnitzel) und ein Dessert zu einem günstigen Preis für uns serviert.

Falls statt Schinken ein „Schnitzel“ gewünscht wird, bitten wir, dieses mit anzugeben.

Vor Ort, wird ein Zuschuss von 10,00 € je angemeldetem Hamburger IPA-Mitglied, ausgezahlt.

Um eine entsprechende Disposition durchführen zu können, wird um eine

Anmeldung bis spätestens 24. Mai 2024

per Mail bei unserem Schatzmeister unter event@ipa-hamburg.de oder telefonisch unter 040/40172092 gebeten.



Fahrt zum Bremer Weihnachtsmarkt

Am Dienstag, den 28.11.2023 fand wieder der traditionelle Besuch eines Weihnachtsmarktes statt. Diesmal ging es nach Bremen. Am Hamburger Hauptbahnhof trafen wir uns um 12:00 Uhr, um mit der Bahn zum Bremer Hauptbahnhof zu starten! Pünktlich und gut gelaunt wurden wir dort von unserem Bremer Guide und IPA Kollege Christian Stange nebst Lebensgefährtin in Empfang genommen! Von hier ging dann auch gleich eine kleine Stadtführung los!

Nach einem Einkehrschwung im Bremer Ratskeller ging es gestärkt zu weiteren Sehenswürdigkeiten, inklusive Zwischenstopps auf den Weihnachtsmärkten.!



Kurzum:

Alles passtees schneite... Stadtführung war sehr informativ Stimmung war fröhlich und ausgelassender Glühwein schmeckte und wärmte....und die Bahnen fuhren pünktlich!

Demzufolge kamen wir glücklich und zufrieden so gegen 21.00 Uhr wieder in Hamburg an!



Auf der Rückfahrt überlegten wir schon.... wo könnte es 2024 hingehen ... Dresden steht als Wunsch ganz weit oben....bedarf aber eine etwas längere Vorbereitungszeit, da wir dann vermutlich 3 Tage einkalkulieren müssten.

Über Vorschläge/Meinungen würde ich mich sehr freuen per Email an:
silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

Mit der IPA zu Besuch in Chicago

Die Verfasser sind Mitglieder der IPA Verbindungsstelle Esslingen (BaBü) und haben uns den Artikel freundlicherweise zur Verfügung gestellt.



Nach langer Vorbereitung und entsprechender Vorfreude starteten wir am 4. Oktober nach Chicago, um dort wenige Tage später am 45. Chicago-Marathon teilzunehmen – letztlich erfolgreich. Neben diesem Ereignis hatten wir natürlich noch viele weitere Programmpunkte für unseren einwöchigen Aufenthalt geplant, z. B. einen Besuch der Polizei Chicago im Rahmen der IPA.

Nach einer Anfrage an IPA USA per E-Mail kam kurz darauf eine Antwort und wir wurden eingeladen, gemeinsam mit Kollegen aus Hamburg einen Tag bei der Polizei zu verbringen. Der Besuch der Kollegen fand im Rahmen der Städtepartnerschaft und der seit vielen Jahren regelmäßig stattfindenden gegenseitigen Besuche statt; außerdem waren einige Kollegen ebenfalls Teilnehmer am Marathon. Das angekündigte Programm ließ einen sehr interessanten Tag erwarten und somit sagten wir unsere Teilnahme natürlich zu!

Am 6. Oktober war es so weit: trotz Urlaub schon um 5:30 Uhr aufzustehen ist natürlich nicht berauschend, aber was tut man nicht alles! Wir hatten glücklicherweise nur 15 Minuten Gehzeit zu unserem Treffpunkt mit zehn Hamburgern am Thompson Center im Stadtzentrum vor uns. Pünktlich um 6:30 Uhr traf der Ford-Kleinbus des Chicago Police Department (CPD) mit Sergeant Cain von der IPA ein.



Ein zweiter Bus holte parallel die übrigen Kollegen ab und nach 15 Minuten Fahrt erreichten wir die Police Academy, die in einem zweigeschossigen Bau aus den Siebzigern untergebracht war. Es wurde langsam hell, aber es war noch ziemlich kalt. Nach gemeinsamer Begrüßung und Positionierung neben den Flaggenmasten am Vorplatz traten letztlich die Belegschaft der Academy mit über 300 Rekruten in Reih und Glied an: jede Klasse mit Wimpel, glänzend polierten Schuhen und akkurater Haltung.

Um 7 Uhr fand ein beeindruckender Fahnenappell statt (flag ceremony) mit Zähl- und Meldeappell und dem Hissen der Stars and Stripes sowie der Flagge von Chicago. Auf Englisch wurde über den Tod eines aktiven Hamburger Kollegen im Jahr 2020 berichtet und nach den Schlussworten des Redners „... **and he will never be forgotten**“ erfolgten dieselben Worte noch einmal aus allen Kehlen: Gänsehaut, nicht nur wegen der morgendlichen Temperatur.



Im Anschluss fanden wir uns im Großraumbüro der Verwaltung ein, wo zahlreiche Leckerbissen von Dunkin` Donuts und Kaffee angeboten wurden. Nach einer nochmaligen Begrüßung fanden eine Smalltalk-Runde und der Tausch von Geschenken statt: ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle der Verbindungstelle Esslingen für die reichliche Ausstattung mit Kugelschreibern, Tassen und Patches für unseren Polizeitreffen!



Danach wurden wir durch die Sporträume geführt, in denen allgemein bekannte Trainingsgeräte standen. Ein weiteres Highlight war ein Schießraum, der aus fünf bienenwabenähnlichen Leinwänden bestand, die vom Boden



bis zur Decke reichten. Auf diesen Leinwänden werden interaktive Szenarien abgespielt, von denen hunderte zur Verfügung stehen und bei denen mit Laserwaffen auf die Ziele geschossen werden kann. Zwei Kolleginnen aus Hamburg bekamen ein Amoklaufszenario in einem Kino-Komplex zur Aufgabe gestellt und bewältigtes es sehr gut. Dieses System hier ist übrigens seit 2015 in Betrieb.

Im Untergeschoss befand sich in einem Schulungsraum eine 3D-Schießanlage im Wert von 50000 US-Dollar: hierbei stehen vier Stative, ca. 2,20 m hoch, mit dort angebrachten Sensoren, als ca. 5 x 5 m großes Quadrat und die trainierende Person in diesem Quadrat trägt einen 3D-Helm sowie eine Pistole mit Sensoren. Ein Trainer und die Zuschauer verfolgen auf einem PC-Monitor das Szenario – auch hier durfte eine Kollegin eine Lage bewältigen, zudem vollständig auf Englisch. Hin und wieder musste sie am Rücken angestupst werden, weil sie das Quadrat rückwärts verlassen wollte.

Eine weitere Station war ein Filmschnittstudio, in welchem Ausbildungsvideos hergestellt werden, die auch Mitschnitte aus realen Einsätzen enthalten. Auch hier nahmen sich die Academy-Kollegen viel Zeit für die Erklärungen und unsere Fragen.

Nach der Academy fuhren wir etwa 10 Minuten bis zum nächsten Programmpunkt, dem Besuch des Polizei-Shops mit allerlei Kleidungsstücken wie T-Shirt, Jacken, Kappen, Pullis, Patches, Tassen und vielem anderen mehr. Es war interessant, dort zu stö-





bern und es wurde insgesamt sehr viel von uns allen gekauft.

Ab diesem Zeitpunkt war auch Bob Moon, der 1. Vizepräsident der IPA USA, mit dabei. Er wohnt in Chicago und ist aktiver Ermittler im Finanzbereich.

Im Anschluss fahren wir zum PSTC, dem Public Service Training Center, einem brandneuen Gebäudekomplex aus Beton, den

Ausmaßen eines Baumarktes und natürlich mit Großparkplatz. Für 130 Mio. USD wurde mit dem PSTC eine Fortbildungsstätte geschaffen, die von der Polizei Chicago (CPD), den umliegenden Polizeien und der Feuerwehr von Chicago (CFD) genutzt wird. Wir erhielten nach Empfang der Besucherausweise und blauer Besucherwesten sowie einem Sicherheitscheck wie am Flughafen Zugang und eine ausgiebige Führung durch den Komplex, in dem wir auch fotografieren und filmen durften.

Was bekamen wir zu sehen? Zum einen zwei angrenzende Schießhallen von jeweils 35 m Breite und 23 bzw. 46 Meter Länge, die zudem mit Rolltoren versehen sind, um Fahrzeuge und anderes Equipment für das Training hineinzubringen. Weiterhin einen zweistöckigen Bereich mit einer nachgebauten Kreuzung als zentraler Punkt mit Laternen und Mülleimern und Gehwegen und Geschäften für das Training von Szenarios. Auch hier gab es Rolltore, um Fahrzeuge hineinfahren zu können.

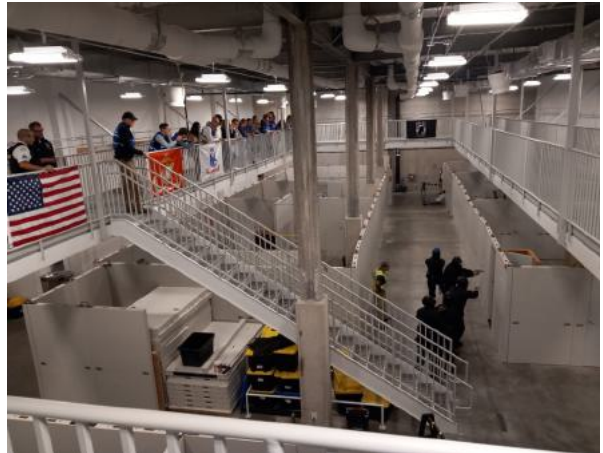
In mehreren Schulungsräumen für die Erste Hilfe bekamen wir eine hochmoderne und

Zusätzlich ist es für alle Officer Pflicht, nach Beteiligung an einem Schusswaffeneinsatz hier eine zweitägige Nachsorge zu besuchen.

mehrere zehntausend Dollar teure Puppe vorgeführt, die zunächst gängigen Erste-Hilfe-Puppen ent-

sprach, aber neben Sprengverletzungen an den Unterschenkeln auch zahlreiche andere Öffnungen für mögliche Erste-Hilfe-Maßnahmen enthielt. Die Atmung ließ sich per App steuern und auch simuliertes Blut kann aus der Puppe fließen. Die Pupillen ließen sich durch Drehen der Augen zu unterschiedlichen Größen anpassen. Wir alle durften die Re-

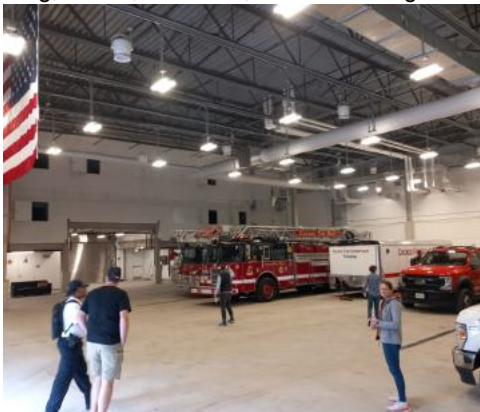
kruten beim Erste-Hilfe-Training beobachten: allerdings wurde in den licht- und fensterlosen Räumen der Stresslevel für sie durch sehr lautes Sirengeräusch und die typischen blau-roten Rundumlichter stark erhöht, während sie an Puppen Szenarien trainieren mussten.



In einer großen Halle für das Amok-Training befanden sich verstellbare Wände, mit denen immer wieder neue Raumaufteilungen und Gänge gebildet werden können. Über dieser Trainingsfläche befand sich, ähnlich wie in einem Gefängnis, ein Rundgang mit Kleingitterböden und Geländern, um die Szenarien darunter beobachten zu können.

Wir durften auch hier die Rekruten bei sechs verschiedenen Szenarien beobachten. Auch hier war das Filmen und Fotografieren erlaubt, allerdings mussten wir still sein. Die Szenarien endeten jeweils mit etlichen Schussabgaben. Abschließend waren kleine Gespräche mit den Einsatztrainern möglich und sie schenkten uns Münzen mit Darstellungen ihrer Einheit (Unit 124). Es war sehr schön, dass wir auch hier so viel Zeit haben durften.

Den Abschluss bildete eine Führung durch Schulungsräume im 1. OG, wo zahlreiche Vorsorge- und Nachsorges Schulungen durchgeführt werden: diese Konzepte, die u. a. Ernährung, Schlaf, Finanzen, Lebensführung und Yoga betrafen, gibt es erst seit kurzer Zeit. Zusätzlich ist es für alle Officer Pflicht, nach



Beteiligung an einem Schusswaffeneinsatz bzw. Schusswechsel hier eine zweitägige Nachsorge zu besuchen.

Für das Training von Feuerwehrleuten stand eine große Halle mit riesiger Stars-and-Stripes-Flagge und vollständigem Feuerwehrzug mit den bekannten großen US-Fahrzeugen zur Verfügung. Die Halle war dabei so hoch, dass sechs Stockwerke mit etlichen

Fensteröffnungen vorhanden waren, aus denen auch reales Feuer für Brandsimulationen lodern kann.

Im Außengelände, auf dem Polizei und Feuerwehr gemeinsam oder getrennt trainieren können, befand sich eine nachgebaute Nachbarschaft mit Einfamilienhäusern und üblichen Raumaufteilungen. In diesen Räumen, die durchweg mit Holz verkleidet waren, können auch Farbmarkierungstrainings abgehalten werden. Ein mehrstöckiges Trainingsgebäude für die Feuerwehr befand sich noch in Bau.

Insgesamt war das PSTC sehr interessant, einfach riesig und gut durchdacht.

Auffällig war die große Anzahl von Trainingspersonal. Zweifellos herrschen für Feuerwehr und Polizei in Chicago, der drittgrößten Stadt der USA, ganz andere Anforderungen, als wie wir sie aus Deutschland kennen. Auf Youtube ist ein kurzer Image-Film zu diesem Trainingszentrum zu finden (<https://www.youtube.com/watch?v=filHQ5ogSLU>).

Am frühen Nachmittag verabschiedeten wir uns von den Hamburger Kollegen und wir alle erhielten noch Patches von der IPA-Section 4, in der sich Chicago befindet. Spontan bot uns Bob Moon an, uns in seinem Cadillac zum Hotel zu fahren, wobei er zunächst eine pensionierte IPA-Kollegin zum Polizeihauptquartier im Süden Chicagos fahren musste, weil sie dort ihren Pkw geparkt hatte. Wir sagten selbstverständlich zu und kamen so in den Genuss, eine 90-minütige Stadtrundfahrt durch üble, weniger üble und gesittete Stadtviertel machen zu dürfen. Es gab zwar Stau auf dem Highway und auch den Hauptverkehrsstraßen in Chicago wegen des Berufsverkehrs, aber wir unterhielten uns prima und zudem gab es jede Menge zu sehen. Nach einem Zehnstudentag waren wir schließlich zurück am Hotel und ziemlich erschöpft.

Update!

Dieses Jahr sind beim Hamburg Marathon wieder Kolleginnen und Kollegen des Chicago Police Department in Hamburg am Start. Die IPA Hamburg beteiligt sich bei der Suche nach geeigneten privaten Unterkünften. Eine Email an alle in Hamburg und im Umland lebenden Mitgliederinnen und Mitglieder war ein großer Erfolg. Schon wenige Minuten nachdem die Emails versandt worden waren, meldeten sich die ersten Kolleginnen und Kollegen und boten Übernachtung und Frühstück an. Mittlerweile gibt es schon über 10 Angebote, die über Jan Roth an den Förderkreises Hamburg Chicago e.V. weitergeleitet wurden, Von dort erfolgt dann die weitere Bearbeitung und Auswahl.

PA aktuell

Mit Ihrem Eintritt haben Sie Anspruch auf die Quartalszeitschrift IPA Aktuell. Diese kann entweder elektronisch, als Link auf die angegebene E-Mail-Adresse oder als Printversion zugestellt werden.

Homepage

In den Mitgliederbereich unter www.ipa-deutschland.de loggen Sie sich mit ihrer Mitgliedsnummer (XX.XXX) und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) ein.

Unterstützungswünsche im Ausland

Bei Unterstützungswünschen im Ausland sollten Sie auf jeden Fall eine Fotokopie Ihrer Membership-Card beifügen. Nutzen Sie das IPA Reiseformular zur Anündigung Ihrer Reise. Sie erhalten ihn bei Ihrer Verbindungsstelle, im Mitgliederbereich auf www.ipa-deutschland.de oder bei der Bundesgeschäftsstelle.

Änderungsart		Mitgliedsart		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Neumitglied		<input type="checkbox"/> Ordentlich	<input type="checkbox"/> Beamtin/er	
<input type="checkbox"/> Wechsel der Sektion		<input type="checkbox"/> Außerordentlich	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/er	
<input type="checkbox"/> Wechsel der Landesgruppe/Verbindungsstelle		Assoziiert	<input type="checkbox"/> Hinterbliebene/r	
HH _____ Hamburg	330	D - _____		
LG (Kurzf.) _____ Verbindungsstelle	Vbst.Nr.:	Eintrittsdatum lt. Beschluss	Vbst	Ausweisnummer
Vermerk: _____				
Antragsteller/Antragstellerin erfüllt die Voraussetzungen gemäß „Katalog Mitgliedschaft“ der IPA Deutsche Sektion e.V.				
Ort, Datum	Name und Funktion			

Land	PLZ	Ort
Telefon (d)	Fax (d)	Mobil (d)
		E-Mail (d)
IBAN		
Kontoführendes Institut		

Einwilligungserklärung

- Ich willige ein, dass meine freiwillig gemachten Angaben für vereinsinterne Zwecke genutzt werden.
- Ich willige ein, dass meine private E-Mail-Adresse für den elektronischen Versand der Vereinszeitschriften „IPA aktuell“ und „IPA Rundschau“ genutzt wird und verzichte auf die Zustellung einer Printversion.
- Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen.

Meine Einwilligung erfolgt freiwillig. Mir ist bekannt, dass ich nicht verpflichtet bin die Einwilligung zu erteilen. Erteile ich die Einwilligung nicht, entstehen mir keine Nachteile.

Den Inhalt der abgedruckten Widerrufsbelehrung habe ich vor Erteilung der Einwilligung zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Antragstellenden

Widerrufsbelehrung

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Gesetzliche Erlaubnisstatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt. Die Einwilligung kann mündlich oder schriftlich widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an:

IPA Landesgruppe Hamburg e.V., Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg / landesgruppe@ipa-hamburg.de



International Police Association (IPA) Deutsche Sektion e.V.

*International Police Association (IPA) Deutsche Sektion e.V.
NGO in Consultative (Special) Status with the Economic and Social Council of the United Nations;
in Consultative Status with the Organisation of the American States and UNESCO*

Antrag auf Mitgliedschaft in der International Police Association Deutsche Sektion e.V.

Mitgliederführende Verbindungsstelle ist: IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

Mitgliedsnummer des Werbers: _____

Die fett hervorgehobenen Angaben sind Pflichtangaben. Diese sind für die Begründung einer Mitgliedschaft in der IPA Deutsche Sektion e. V. festgeschriebenen Vereinsziels erforderlich. Die weiteren Angaben können freiwillig angegeben werden.

Akad. Titel	Vorname	Namenszusatz	Nachname
_____	_____	_____	_____

Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
_____	_____	_____		

Hobbys _____ Sprachen (Grund-, mittlere oder perfekte Kenntnisse) _____

Adresszusatz _____ **Straße und Nr./ Postfach (Nichtzutreffendes streichen)**

Land	PLZ	Ort
_____	_____	_____

Telefon (p)	Fax (p)	Mobil (p)	E-Mail (p)
_____	_____	_____	_____

Behörde / Dienststelle / Einrichtung _____ Dienststellenzusatz _____ **Ruhestand**

Adresszusatz _____ Straße und Nr. / Postfach (Nichtzutreffendes streichen)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der IPA-Deutsche Sektion e.V. an und ermächtige die IPA, den Jahresbeitrag durch die zuständige Landesgruppe/Verbindungsstelle (Gläubiger-ID: DE70IPA00000572270) einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz ist hierbei meine Mitgliedsnummer (s. Mitgliedsausweis).

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Antragsdatum

Unterschrift der/des Antragstellenden

Liebe IPA-Freundin, lieber IPA-Freund,

wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Entschluss, der International Police Association (IPA) beizutreten, und wünschen Ihnen für die Zukunft viele freundschaftliche Begegnungen. Mit den nachstehenden Hinweisen möchten wir Ihnen den Start ein wenig erleichtern und bereits einige Fragen im Vorfeld klären.

IPA-Membership-Card (MSC) und IPA-Symbole an Kraftfahrzeugen

Die MSC ist nur nach erfolgter Beitragszahlung (Jahresbeitrag z.Zt. 30,- Euro) im entsprechenden Jahr gültig. Die MSC bleibt Eigentum der IPA-Deutsche Sektion e.V. und muss bei Beendigung der Mitgliedschaft mit dem Vereinspin wieder an die zuständige Verbindungsstelle zurückgegeben werden.

Eventuell am Kraftfahrzeug angebrachte IPA-Symbole sind bei Veräußerung oder Stilllegung des Fahrzeuges unbedingt zu entfernen.

Ansprechpartner

Ihr Ansprechpartner ist grundsätzlich der für Sie zuständige Verbindungsstellenvorstand.

Bitte benachrichtigen Sie Ihre Verbindungsstelle umgehend:

- wenn sich Ihre private Anschrift und / oder die Dienststellenanschrift geändert hat,
- wenn sich Ihre Bankverbindung ändert,
- wenn Sie Ihre Verbindungsstelle wechseln möchten,
- wenn Sie Ihre IPA-Membership-Card verloren haben oder sie gestohlen wurde.

IPA aktuell

Mit Ihrem Eintritt haben Sie Anspruch auf die Quartalszeitschrift IPA Aktuell. Diese kann entweder elektronisch, als Link auf die angegebene E-Mail-Adresse oder als Printversion zugestellt werden.

Besuch in Barcelona

Meine erste Erfahrung als Mitglied in der IPA. Ich bin bereits seit Beginn des Studiums bei der Polizei Hamburg in der IPA Hamburg und habe schon mehrere Reisen angetreten. Dieses Mal habe ich das erste Mal das Travel Form der IPA genutzt und durfte die Polizeistation in Barcelona besuchen. Ein Kollege mit dem Spitznamen „Nacho“ zeigte uns die Autos und erzählte uns ein bisschen über die Situation in Barcelona. Die Kollegen waren sehr nett und der Austausch an



Patches hat sich auch gelohnt!
Ab jetzt werde ich dieses Privileg immer nutzen.

Danke an die IPA für diese Möglichkeit!



Denmark on Patrol

Das beliebte und in Münster (dieses mal auch mit Hamburger Beteiligung) schon mehrfach durchgeführte „... on Patrol“ Konzept fand nun auch zum ersten Mal einen Ableger in Esbjerg, Dänemark und ließ keine IPA Wünsche offen.

Casper Kiilerich und seine Mitorganisatoren, sowie die eingebundenen Kollegen hießen alle Teilnehmenden aus Irland, Island, England, Finnland, Norwegen, Deutschland und den Niederlanden am ersten Tag herzlich willkommen und auch der Polizeichef des Distriktes Sydog Sønderjyllands stellte sich und die Arbeit der Danske Politi den Kollegen in lockerer Atmosphäre vor. Alle bezogen nach und nach ihre Zimmer im IPA Haus Esbjerg und trafen sich in der Bar auf ein erstes Kennenlernen. Was sich erst vor Ort herausstellte war der Zufall, dass alle Teilnehmenden zum ersten Mal an einem IPA Event teilnahmen und dementsprechend gespannt waren, was auf sie zukommen wird.

Jeder Tag begann damit, ein „Vikinger“ Bad zu nehmen und gemeinsam in die ca. 5 Grad warme Nordsee zu springen, was von Beginn an den Teamgeist der Gruppe auf eine harte Probe stellte und diese schnell zusammenfinden ließ.

Weiter ging es mit einem Besuch in der neuen, erst zwei Jahre alten, Polizeiakademie in Vejle, welche alle Beteiligten positiv überwältigte. Wie der Leiter der Ausbildung uns verriet, habe man sich u.A. die finnische Polizeiakademie als Vorbild genommen, was die Kollegin aus Helsinki bestätigen konnte.

Wir kamen mit Auszubildenden, Studierenden und sogar Bewerbenden, welche am Besuchstag ihren Einstellungstest absolvierten, ins Gespräch und alle Beteiligten konnten sich und die jeweilige Polizei ganz persönlich kennenlernen.

Im Anschluss ging es dann für alle auf das örtliche Polizeirevier, wo uns ein Kollege und IPA-Freund den Alltag darstellte, sowie Geschichten von besonderen Einsatzlagen



aus der Vergangenheit und deren Bewältigung erklärte, und uns den Fuhrpark eines größeren Revieres vorstellte.

Für den Abend hatte Casper noch ein geheimes Essen in petto, über welches er weder vor Ort noch in der Vorbereitung ein Wort verlor.

Als sich dann alle 12 Teilnehmenden brav die Schuhe und Stiefel auszogen, weil Caspers Großmutter gerade alles sauber gemacht und für alle gekocht hatte, saß zum Schluß jeder zufrieden und satt bei Oma auf dem Sofa. Ein absolut gelungener Tagesabschluss.

Am vorletzten Tag durften die dänischen Besonderheiten natürlich nicht zu kurz kommen und es ging ab ins LEGO Haus nach Billund, wo sich alle auf Ostereierjagd begaben und ihrem inneren Kind wieder freien Lauf lassen konnten. Als man dort in Kleingruppen einen Stopp-Motion-Film machen konnte, brach sich jedoch die Berufswahl wieder Bahn: Jede Gruppe stellte einen Unfall dar ...

Auch stand eine kleine Stadtführung durch Esbjerg an, welche auf Grund des Wetters eher kurz gehalten wurde.

Die Abende waren bunt gemischt mit Gesprächen untereinander und wilden Air-Hockey



Spielen und boten viel Zeit und Raum um gemeinsame Interessen, polizeiliche Themen und Persönliches zu thematisieren.

Ich bin dankbar in Esbjerg dabei gewesen zu sein und erneut den Geist der IPA mit den Teilnehmenden erlebt zu haben und über eine gemeinsame berufliche Basis neue Bekannte und Freunde gefunden zu haben, die man in den kommenden Jahren bestimmt wieder auf weiteren Events und Fortbildungen oder Reisen trifft.

Anmerkung der Redaktion: Der Verfasser dieses Berichts ist IPA Mitglied in Schleswig-Holstein und hat uns diesen informativen Bericht auf Initiative unseres Vorstandsmitglieds Jan Roth zur Verfügung gestellt. **Danke!**

Adventskaffee 2023

Unser traditionelles Adventskaffee hatte wegen Corona 3 Jahre pausieren müssen, da die für die Örtlichkeit in der Kantine des BSH zuständige Bundesbehörde, in dieser Zeit den Zutritt für betriebsfremde Personen untersagt hatte. Zudem hatte der Kantinenbetreiber gekündigt und die Suche nach einem Nachfolger war dem BSH erst im Sommer 2023 gelungen.



Mit diesem hatte ich dann sofort Kontakt aufgenommen und den Vertrag für unser Adventskaffee ausgehandelt.

Auf unsere Einladung hin war dann am 07.12.2023 eine überschaubare Anzahl von 34

Gästen vor Ort. 11 Teilnehmer hatten zuvor teilweise sehr kurzfristig abgesagt und 5 Teilnehmer waren ohne Absage nicht erschienen.



Ich hatte schon die Befürchtung, wir würden auf den bestellten Mengen an Kuchen sitzen bleiben, hatte aber die Rechnung ohne den Wirt gemacht.

Dieser hatte wohl eine andere Vorstellung von der Größe der bestellten Kuchenstücke als der

vorherige langjährige Pächter. So hatten wir keine Schwierigkeiten, den Kuchen bei Kaffee und Tee, netten Gesprächen und einer Untermauerung mit weihnachtlicher Musik restlos zu verputzen.

Unser Landesgruppenleiter, Kai Wobith, nutzte die Gelegenheit, unserem im Sommer ernannten Ehrenmitglied Michael Tegen, den noch fehlenden Orden dafür zu überreichen.



Mein Dank gilt allen Helfern, die mich bei Auf- und Abbau unterstützt haben. Die Fotos hat unser Mitglied Gert Freisenbruch beigesteuert. Bei der Verhandlung des kommenden Adventskaffees werde ich wohl

Vorgaben zur genauen Größe des Kuchenstücke machen müssen. Ihr werdet das Ergebnis dann beim nächsten Mal beurteilen können.

Post aus Griechenland

Guten Morgen,

Καλημέρα σας,

Mein Name ist Lampros PANAGIOTOU, ich bin Polizist, ich arbeite im Sicherheitsdirektorat von Lamia und ich bin Mitglied der Region Fthiotida IPA.

ονομάζομαι Λάμπρος ΠΑΝΑΓΙΩΤΟΥ, είμαι Ανθυπαστυνόμος, υπηρετώ στην Υποδιεύθυνση Ασφαλείας Λαμίας και είμαι μέλος της IPA τοπικής Φθιώτιδας.

Ich sende Ihnen zur Veröffentlichung im IPA-Magazin meinen herzlichen Dank an IPA-Hamburg-Präsident Kai Wobith für seine wertvolle Unterstützung bei meiner letzten Reise nach Hamburg und an IPA-Hamburg-Mitglied Rüdiger Krebs für seine hervorragenden Stadtrundfahrten.

Σας στέλνω για να δημοσιεύσετε στο περιοδικό της IPA τις ολόψυχες ευχαριστίες μου προς τον πρόεδρο της IPA Αμβούργου Kai Wobith για την πολύτιμη βοήθεια του σε πρόσφατο ταξίδι μου στο Αμβούργο, καθώς και στο μέλος της IPA Αμβούργου Ruediger Krebs, για την άφογη ξενάγηση του στα αξιοθέατα της πόλης.

Με τις πράξεις τους, αυτοί οι δύο συνάδελφοι με έκαναν να νιώσω φιλόξενα σε μια μεγαλούπολη του εξωτερικού και υπερήφανο για το επάγγελμα μας.

Durch ihr Handeln haben diese beiden Kollegen mir das Gefühl gegeben, in einer Großstadt im Ausland willkommen zu sein und stolz auf unseren Beruf zu sein.
Der griechische IPA-Freund

“ Servo per amikeco ”

Με εκτίμηση

Λάμπρος ΠΑΝΑΓΙΩΤΟΥ
Ανθυπαστυνόμος

Lambros PANAGIOTOU
Polizeibeamter
Unterdirektion Sicherheit in Lamia/
Sicherheitsabteilung
188 Athen St. Lamia

Υποδιεύθυνση Ασφαλείας Λαμίας/
Τμήμα Ασφαλείας
Λ. Αθηνών 188 Λαμία (1ος όροφος)

Liebe IPA Freunde - liebe Weltenbummler

Wie Ihr aus unserem "Event-Terminkalender" ersehen könnt, haben wir auch für das neue Jahr 2024 ein paar sehr interessante Unternehmungen vorgesehen! Aufgrund mehrerer Nachfragen haben wir uns entschlossen, eine "Neuaufgabe" unserer Rotterdam-Städte-Reise durchzuführen und die IPA-Rotterdam wird uns dabei vor Ort intensiv unterstützen. Diese Tour werden wir mit unserem gelben "Spaßmobil" durchführen. Unsere geplante Konzertreise nach Maastricht zum Sommerkonzert mit dem Johann Strauß Orchester von André Rieu mussten wir aus buchungstechnischen Gründen von 2024 nach 2025 verschieben (leider!) doch daher haben wir noch mehr Planungsspielraum gewonnen. Das Gleiche gilt für unsere angedachte Parisreise im Juni - aber begründet durch die anstehende Olympiade in diesem Jahr, werden für Besucher in dieser außergewöhnlichen Stadt so viele Auflagen gefordert, dass ein "unbeschwerter" Aufenthalt unter diesen Bedingungen nicht mehr wünschenswert erscheint! Beginnend damit, dass der gesamte Straßenverkehr in Paris auf Anweisung von Herrn Macron komplett auf allen Straßen auf **30 Km/h** reduziert wurde! Also - ebenfalls damit verschoben nach 2025!

Daher finden wir nun sehr viel Spielraum, um unsere, schon lange geplante maritime Reise entlang der Französischen Kanal -und Atlantikküste durchzuführen. Mit spektakulären Aufenthalten und kulinarischen Höhepunkten starten wir diese Reise in der zweiten Juli-hälfte 2024. Dann folgt der "Wilde Balkan"! Eine abenteuerliche 5*-Busreise im Rahmen unserer Trilogie (Süd-West-Europa, von Hamburg nach Gibraltar und zurück - Das "Nordkap" entlang der westlichen Küste Norwegens bis zum Nordkap & Kirkenes, über Finnland und Schweden dann zurück bis Hamburg!) Der dritte und damit letzte Teil, soll nun in den Süd-Osten Europas gehen! Auf fantastischen Streckenführungen über Sarajevo, mit absolut außergewöhnlichen Programmpunkten, bis in die griechische Hauptstadt nach Athen! Hier werden wir mit Unterstützung der dortigen IPA-Freunde und unserem griechischem Reisefreund Mario, die antiken, historischen Highlights in diesen Regionen intensiv erkunden! Der Rückweg verläuft mit herrlichen Boxenstopps und Programmpunkten durch Montenegro, der Bucht von Kotor, Kroatien, Italien und Tirol zurück nach Hamburg! Ein absolut aufregendes Erlebnis! Als kleines "Entspannungs-Leckerli" nach unserer Rückkehr, geht es dann für ein paar Tage im Oktober hoch in den erfrischenden Norden, nach Jütland, zur "Neuaufgabe" zum Erholen an Nord -und Ostseeküste mit maritimen, kulinarischen Highlights! Unsere traditionelle Adventsreise führt uns - nach Rothenburg ob der Tauber in diesem Jahr - nun nach Kopenhagen ins weihnachtliche Tivoli! Den Jahresabschluss bildet dann unsere klassische Lichterfahrt durch unsere weihnachtlich ausgeschmückte Heimatstadt Hamburg, mit einigen fröhlichen Boxenstopps und einem abschließendem Weih-

nachtsessen in weihnachtlicher Atmosphäre! So - das sollen nun unsere Highlights für 2024 sein - wir wünschen Euch allen beste Gesundheit und vielleicht sehen wir uns ja auf einer dieser vorstehenden Reiseunternehmungen wieder! Interessenten dafür bitte ich, sich zeitgerecht mit mir in Verbindung zu setzen, um dann die nötigen "Feinheiten" abzuklären!

Ach ja - einen habe ich noch: Habt Ihr möglicherweise noch unsere geplanten abenteuerlichen Reisen in das Südwestliche Afrika (2025) und auch den Südwesten der USA (2026) im Hinterkopf ?? Für beide Unternehmungen haben sich schon diverse Interessenten gemeldet und sollten noch ein paar hinzukommen, dann gebe ich für diese beiden außergewöhnlichen Unternehmungen den Startschuss! Aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen ist der Meldeschluss Mitte des Jahres 2024!

Jibben Großmann-Harms

Tschüß...

Es ist kein Geheimnis, dass Wolfgang Hartmann leider seit längerem erkrankt ist. Diese Krankheit hat Wolfgang jetzt schweren Herzens veranlasst, alle seine Ämter in der IPA-Landesgruppe Hamburg niederzulegen. Dieser Schritt ist ihm, nach immerhin 35 Jahren Vorstandsarbeit in verschiedenen Funktionen, bestimmt nicht leichtgefallen, ist er doch immer noch eine gern gefragte Persönlichkeit in der IPA-Landesgruppe Hamburg und der Deutschen Sektion, deren Ehrenmitglied er zu Recht ist. Wolfgang wird uns weiterhin mit Rat und Tat aus dem Hintergrund zur Verfügung stehen, wird sich aber auch mahnend zu Wort melden, falls es einmal nötig sein sollte.

Der Vorstand bedankt sich für seine bisher geleistete, hervorragende Arbeit: DANKE Wolfgang!

Internationales Freundschaftstreffen der IPA Bork/NRW

Die IPA Verbindungsstelle Bork/NRW veranstaltet vom 09.08.2024 - 18.08.2024 ein Internationales Freundschaftstreffen. Im Teilnehmerpreis (pro Person und Tag) von 30,00 € sind Unterkunft, Verpflegung und Programm inbegriffen. Einzelheiten zu sehen unter:



Auf Streife in Cambridge City, Indiana (USA)

Während eines USA-Aufenthaltes im Sommer dieses Jahres konnte ich ein Treffen mit Corporal Biava der Cambridge City Police in Indiana organisieren. Er führte mich durch das kleine Department und nahm mich mit seinem Partner, seinem Diensthund, mit auf Streife. Nach mehreren Stunden des Bestreifens des knapp 2.000 Einwohner großen Ortes, setzte mich Corporal Biava wieder am Police Department ab. Da das



Treffen zunächst keinen IPA-Bezug hatte, nutzte ich natürlich die Gelegenheit Corporal Biava für die IPA zu begeistern. Wie in den USA häufig üblich tauschten wir noch „Challenge Coins“, bevor wir uns auf ein Wiedersehen verabschiedeten. Wer weiß, vielleicht haben wir bald einen neuen IPA Freund.

Vorstand

Garage/Keller gesucht

Damit auch in Zukunft unser Material (Aktenordner und Veranstaltungsgeräte) sicher untergebracht ist, sucht der Vorstand eine Möglichkeit, diese Sachen trocken zu lagern.

Interessant sind die Stadtteile Winterhude / Alsterdorf / Barmbek!

Bitte melde dich dann bei Jörn Sucharski unter Email:

j.sucharski@ipa-hamburg.de

Termine 2024

16.04.2024	IPA Stammtisch Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
07.05.2024	Mitgliederversammlung
25.05.2024- 30.05.2024	IPA-Hamburg trifft IPA Rotterdam! Eine "etwas andere" Städte-Reise Anmeldung unter: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de
01.06.2024	Spargelesen in Handeloh Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
17.06.2024	IPA Stammtisch Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
01.07.2024- 05.07.2024	Pullmann City im Harz -DER WAHRE WILDE WESTEN- Anmeldung unter: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de
19.07.2024- 30.07.20.24	Frankreichs Kanalküsten - Eine kleine Traumreise - Anmeldung unter: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de
23.07.2024	Kinder HIT-TAG
24.08.2024	Grillen mit der IPA Hamburg Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
03.09.2024	IPA Stammtisch Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
12.09.2024- 03.10.2024	Der Balkan - eine etwas abenteuerliche Rundreise Anmeldung unter: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de
01.11.2024	IPA Stammtisch Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
07.12.2024- 11.12.2024	Vorweihnachtliches Kopenhagen Anmeldung unter: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de
15.12.2024	Hamburg im Lichterglanz Anmeldung unter: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

Änderungen vorbehalten!

**Die IPA Hamburg ist nicht Veranstalter der Busreisen!
Die Busreisen werden von der Fa. Probus Skandinavien durchgeführt**



Das Grünkohlessen war ein voller Erfolg. Allen Gästen hat es sehr gut geschmeckt und die Lokation wurde auch sehr gelobt. Die Alternativen für ein anderes Lokal fanden keinen Anklang und somit können wir das Essen im nächsten Jahr wieder im „Q 21“ anbieten.

Aber das Tollste war, das nach dem Bezahlen kein Cent auf der Rechnung übrig war. Das hatten wir noch nie!



mehr Bilder! ->



Am 23.02.2024 hatten sich 15 Teilnehmer für unser angekündigtes Eisstockschießen eingefunden und nach einer kurzen Einweisung durch unseren Spielleiterin ging es auch schon los. Nach ein paar Probewürfen starteten wir mit vier Mannschaften.

Alle Teams gaben sich alle Mühe, möglichst viele Eisstöcke im Zielfeld zu platzieren und gegnerische Eisstöcke herauszuschießen. Nach 90 Minuten hatte sich das Siegerteam aber durchgesetzt und jeder im Team konnte sich einen kleinen Preis aussuchen. Nach der Siegerehrung gab es für alle Spieler noch einen Glühwein oder Kaffee und wir waren uns schnell einig:

Das hat wieder sehr viel Spaß gemacht!



<- mehr Bilder!



Wir gratulieren zum Geburtstag

70 Jahre	Bauer, F.; Bergmann, M.; Heide, W.; Isernhagen, F.; Schumacher, H.;
75 Jahre	Brütt, R.; Gneckow, K.-D.; Helmer, R.; Kopitzsch, W.; Nagler, P.; Nebel, U.; Willmann, G.; Zumpe, W.;
80 Jahre	Bauer, D.; Bockelmann, K.; Kott, W.; Martens, U.; Melzer, H.; Schröder, H.-H.; Tellkamp, H.; Vagt, D.; Wolter, K.-H.;
85 Jahre	Bantin, R.; Hohe, K.; Meyer, W.; Noske, G.; Schädlich, G.; Sötje, U.; Wieringa, H.;

Selbstverständlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Mitgliedern der
IPA Hamburg, die hier nicht genannt wurden! *Stand: 25.02.2024*

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen

Apostel, M.;
Behm, J.;
Bliemeister, P.;
Boog, F.;
Heinz, H.;
Hermann, K.;
Jessel, J.-M.;
Jordan-Gille, N.;



Stand: 25.02.2024

Kara, B.;
Lattke, L.;
Müller, T.;
Radziszewski, A.
Skaletz, S.;
Tonner, L.;
Wirkner, R.;

Gedruckt werden von dieser IPA Rundschau 400 Exemplare.
Exemplare erhalten alle Mitglieder der IPA-LG Hamburg sowie
Polizeidienststellen in Hamburg.
Zugang zur Onlineausgabe erhalten auch ausgewählte Verbindungsstellen
per Link.

Druck:

**MARLI Druckerei
Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck**